

PRESSEERKLÄRUNG

BHG Hanau ordnet Gesellschaften-Geflecht teils neu

„Unsere Wirtschaftsunternehmen gehören elementar zur kommunalen Daseinsvorsorge. Das funktioniert aber nur, wenn sie ökonomisch erfolgreich sind“, bekundet Hanaus Oberbürgermeister Claus Kaminsky. Daher ordne und gewichte die Beteiligungs Holding Hanau GmbH (BHG) einige Sparten neu. Der Kernpunkt dieses Vorhabens besteht darin, dass Bäder- und Hafенbetrieb von 2011 an von den Stadtwerken abgekoppelt zu eigenständigen Gesellschaften werden sollen. Eine entsprechende Magistratsvorlage ist in der Stadtverordnetenversammlung am 8. November Thema.

„Im Mittelpunkt steht die wirtschaftliche Entlastung der Stadtwerke Hanau von Geschäftsfeldern, die der Energieversorgung fremd sind“, begründet OB Kaminsky näher. Das bedeutet, dass die Teilbetriebe Bäder und Hafen von den SWH abgespalten und auf eigene Gesellschaften übertragen werden sollen. Diese sollen die Namen „Hanau Bäder GmbH“ und „Hanau Hafen GmbH“ tragen und neue Töchter der Beteiligungs Holding Hanau sein.

Die Leitung beider BHG-Töchter sollen bereits mit diesen Geschäftsfeldern vertraute Führungskräfte übernehmen. - Das gilt für Doris Räuber bei den Bädern und Ewald Desch beim Hafen. - „Keineswegs geht es darum, neue Posten zu schaffen“, so Kaminsky weiter. Mit einer eigenständigen Hafen-Gesellschaft „markieren wir, dass unsere Wirtschaftsförderung noch akzentuierter wird“, begründet er weiter. Und eine autonome Bäder-Gesellschaft „unterstreicht, dass wir den Erhalt dieser Freizeit- und Sportstätten für breite Bevölkerungsschichten als Element der Daseinsvorsorge sehr ernst nehmen“. Zugleich Sorge diese Entscheidung für mehr

Kostentransparenz als bisher unter dem Dach der Stadtwerke“, ist der OB überzeugt.

Dabei sollen die Hanau Märkte GmbH in die Hanau Bäder GmbH umfirmiert werden und die Kraftverkehr Kinzigtal Omnibusbetrieb GmbH (KVK) in die Hanau Hafen GmbH. Das sei sinnvoll, da die KVK ihren Busbetrieb außerhalb Hanaus eingestellt hat und die Hanau Märkte GmbH durch die Hanau Marketing Gesellschaft längst überflüssig geworden sei. „Durch das Umfirmieren dieser Gesellschaften machen wir das BHG-Konstrukt übersichtlicher“, findet Kaminsky.

Die von der BHG beabsichtigte Neuordnung hat auch damit zu tun, dass der steuerliche Querverbund erhalten werden soll. Damit kann die BHG auf ihrer Ebene Gewinne und Verluste der einzelnen Gesellschaften verrechnen.

Die BHG bildet aufgrund der beabsichtigten Neuordnung die Schwerpunkte Versorgung, Hafen, Verkehr und Bäder. Ein weiterer Geschäftsbereich besteht im Energiehandel durch die Hanau Energiedienstleistungen und –management Gesellschaft mbH (HEMG), ein dritter in der Wirtschaftsförderung. Weitere Gesellschaften wie beispielsweise die Betriebsführungsgesellschaft für den Congress Park Hanau oder die Hanau Einkaufsgesellschaft gehören zum vierten und letzten Schwerpunkt.

Mit der Konzentration auf die Energieversorgung bei den Stadtwerken Hanau (SWH) setzt die BHG auch Verabredungen mit der Frankfurter Mainova AG um. Diese hält 46,9 Prozent der SWH-Anteile.

Hanau, den 29. Oktober 2010 / jh